

**Stadt Troisdorf**

**20.05.2020**

An alle  
Mitglieder des

**Umwelt- und Verkehrsausschusses**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des  
Umwelt- und Verkehrsausschusses**

**NR. 3/2020**

Sitzungstermin	Donnerstag, 07.05.2020	Beginn:18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 19:39 Uhr

**Anwesende:**

**Ausschussvorsitzende/r**

Goossens, Frank

**CDU-Fraktion**

Albrings, Heinrich  
Bogolowski, Alfons  
Hartmann, Michael  
Henseler, Klaus  
Jung, Horst-Peter  
Lang, Frank  
Rahmel, Ludwig  
Roth, Oliver  
Schmitz, Andreas  
Siegberg, Christian

Vertretung für Herrn Kurt Schneider

Vertretung für Herrn Peter Lohr

**SPD-Fraktion**

Bozkurt, Metin  
Engel, Daniel  
Göllner, Uwe  
Tüttenberg, Achim  
Wunderlich, Marc-André

**GRÜNE Fraktion**

Burgers, Arnd  
Möws, Thomas

**DIE LINKE Fraktion**

Aschenbrenner, Wolfgang

**FDP-Fraktion**

Thalmann, Sebastian

**AfD-Fraktion**

Rothe, Ralf-Udo

**Fraktion REGENBOGENPIRATEN**

Op't Eynde, Bernd

**Integrationsrat**

Janeski, Stefan

Zorlu, Erkan

Vertretung für Herrn Kadir Sinanoglu

**Seniorenbeirat**

Müller, Ralf-Dieter

**Verwaltung**

Euler, Daniel

Meis, Tanja

Schaaf, Walter

Schirmmacher, Thomas

Tesch, Ulrike

**Schriftführung**

Klitschke, Bernhard

**Tagesordnung:**

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>		<b>Seite</b>
1.	Umwelt- und Verkehrsausschuss am 05.03.2020 hier: Genehmigung der Niederschrift	<b>2020/0411</b>	<b>07</b>
2.	Einführung eines Mobilitätsmanagements bei der Stadt Troisdorf	<b>2020/0193</b>	<b>08</b>
3.	Radverkehrsführung L332 - Optimierung der Radwegeverbindung Troisdorf - Mondorf	<b>2020/0271</b>	<b>09</b>
4.	Moselstraße, Tr.-West Hier: Entfernung des Drängelgitters auf einer Brücke über die L332 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW des ADFC vom 23. März 2020	<b>2020/0354/1</b>	<b>10</b>
5.	Durchführung einer Testphase des "Grünen Pfeils" für Radfahrer Bürgerantrag gem § 24 GO NRW vom 30. Januar 2019 des Bürgerforum Troisdorf	<b>2020/0336</b>	<b>11</b>
6.	Tr.-Altenrath Hier: Prüfung eines Konzeptes zur umweltverträglichen Verbesserung der nahmobilität Antrag der SPD Fraktion vom 13. April 2020	<b>2020/0402</b>	<b>12</b>
7.	Cecilienstraße, Troisdorf Hier: Anbringung zusätzlicher Markierung des Behindertenparkplatzes und Installation von 3 Kunststoffpfosten Antrag der Fraktion Regenbogen Piraten Troisdorf vom 28. Oktober 2019	<b>2019/865-1/1</b>	<b>13</b>
8.	An der Stadthalle / Kaiserstraße, Troisdorf Hier: Einrichtung von Taxenplätzen Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 21.03.2019	<b>2020/0196</b>	<b>13</b>
9.	Burgstraße, Troisdorf-Spich Einrichtung des alternierendes Parkens Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2020	<b>2020/0337</b>	<b>14</b>
10.	Rheinstraße, Tr.-Eschmar hier: Anbringung einer Straßenmarkierung an der Ecke Rheidter Straße/Rheinstraße Antrag der SPD-Fraktion vom 15. September 2019	<b>2019/747/1/1</b>	<b>14</b>
11.	Melanbogenbrücke Troisdorf-FWH/Sankt Augustin hier: Sachstandsbericht zum geplanten Neubau/ zur Erneuerung Antrag der Fraktion Regenbogen-Piraten-Troisdorf vom 12. Februar 2020	<b>2020/0242/1</b>	<b>15</b>

12.	Kapellenstraße, Tr.-Eschmar hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Erweiterung eines Stichweges im Grundausbau	2020/0400	15
13.	Neubaugebiet S 195 Auf dem Grend, Tr.-Sieglar hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages und eines Vorfinanzierungsvertrages	2020/0423	16
14.	Zündorfer Weg, Tr.-Spich hier: Vorstellung und Beschluss der Ausführungsplanung zum Ausbau	2020/0419	17
15.	Antrag auf Erneuerung der AB-Decken aus Mitteln der Straßenerneuerung Antrag der Fraktion RegenbogenPiraten Troisdorf vom 05. Februar 2020	2020/0213/1	18
16.	Europaplatz, Tr.-Rotter See Hier: Erstellung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung als Grünzone Antrag der CDU Fraktion vom 10.03.2020	2020/0303	18
17.	Anlage eines Streuobstwanderweges in Troisdorfer Waldgebieten Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 07.11.2018	2020/0330/3	19
18.	Biomüllsäcke zur Laubentsorgung für den Görresplatz in Troisdorf Bürgerantrag vom 27.03.2020	2020/0367/1	19
19.	Anbringung von GPS-Koordinationskarten in den Troisdorfer Waldgebieten Bürgerantrag gem § 24 GO NRW vom 04.11.2018	2020/0340/1	21
20.	Einrichtung eines "Yoga-Waldes" im Bereich des Spicher Waldes Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforum Troisdorf vom 28.10.2019	2020/0094/1	22
20 a	Änderung der Voraussetzungen für die Bewilligung von Bewohnerparkausweisen Hier: Beschwerdelage in Bewohnerzonen bezgl. Wohnmobilen und Kleintransportern	2020/0434	22
<b>21.</b>	<b>Mitteilungen</b>		
21.1.	Umwelt- und Verkehrsausschuss am 14.11.2019 hier: Beschlusskontrolle öffentlicher Teil	2020/0343	24
21.2.	Siegquerung zwischen Menden und Troisdorf hier: Sachstandsdarstellung Neubau der Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg	2020/0415	24

21.3.	Altenrather Straße, Troisdorf hier: Sachstandsdarlegung	<b>2019/332-1/1</b>	<b>25</b>
<b>22.</b>	<b>Anfragen der Fraktionen</b>		
22.1.	Sachstand Einrichtung MobilStationen	<b>2020/0365</b>	<b>25</b>
22.2.	Brücke Oberste Fahr hier: Angabe des Sachstandes zur Sanierung		<b>25</b>
22.3.	Bürgerinformation Straßenausbaumaßnahmen hier: Neuvergabe von Terminen		<b>26</b>
22.4.	Schwarze Kolonie, Tr.- Fr. Wilh. Hütte hier: Bekämpfung von Ratten		<b>26</b>
22.5.	Mendener Straße, Tr. Fr. Wilh.Hütte hier: Leitplanken auf der Brücke über die Trasse der Deutschen Bahn		<b>26</b>

**II. Nichtöffentlicher Teil****23. Mitteilungen**

- |       |   |                  |           |
|-------|---|------------------|-----------|
| 23.1. | Umwelt- und Verkehrsausschuss am 14.11.2019<br>hier: Beschlusskontrolle nicht-öffentlicher Teil   | <b>2020/0344</b> | <b>27</b> |
| 23.2. | Bebauungsplangebiet S 195 / Auf dem Grend<br>hier: Herstellung der Erschließung<br>- Abschluss eines Erschließungsvertrages<br>Vorlage der Originalunterlagen | <b>2020/0425</b> | <b>27</b> |
| 23.3. | Kapellenstraße, Tr.-Eschmar<br>hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Erweiterung eines Stichweges im Grundausbau                                | <b>2020/0427</b> | <b>27</b> |
| 23.4. | Görresplatz , Troisdorf<br>hier: Aufnahme der Straße in das Verzeichnis der Laubentsorgung<br>- Bekanntgabe des Originals des Bürgerantrags                   |                  | <b>27</b> |

**24. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Goossens begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, ferner verweist er auf die vorliegenden Nachträge:

als TOP 20a Abstellen von Wohnmobilen

sowie zu TOP 03 eine Pressemitteilung des Allg. Deutschen Fahrradclubs.

Er teilt mit, dass die Verwaltung die Tagesordnungspunkte

TOP 08 An der Stadthalle Taxiplätze und  
 TOP 15 Deckensanierung

zurückzieht

**Protokoll:**

***I. Öffentlicher Teil***

TOP 1 Umwelt- und Verkehrsausschuss am 05.03.2020 2020/0411  
 hier: Genehmigung der Niederschrift

---

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung am 05.03.2020.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 00 Enthaltung 01 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	
Nein							
Enth.							01

---

 TOP 2 Einführung eines Mobilitätsmanagements bei der Stadt Troisdorf 2020/0193
 

---

Herr Euler erläutert die Aufgaben des Mobilitätsmanagements und die kurz- bis mittelfristigen Zielsetzungen. Alle Projekte hätten sich allerdings corona-bedingt etwas verzögert. So sei eine neue Erhebung des Modal-split erst für 2021 geplant. Die letzte Erhebung sei in 2016 durch eine Haushaltsbefragung erfolgt.

Herr Siegberg regt an, im Rahmen des Programms *jobwärts – einfach besser.pendeln* auch die Ausweitung des home-office zu begleiten, da dieses auch Auswirkungen auf Verkehrsströme habe. Hier sei thematisch auch der Haupt- und Finanzausschuss beteiligt.

Herr Albrings bittet zur Niederschrift um Mitteilung der letzten Auswertung des Modal-Split bzw. den Link zur Datenquelle

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Informationen sind unter

[https://www.troisdorf.de/web/de/wirtschaft\\_bauen/verkehr/wie\\_mobil\\_ist\\_troisdorf.htm](https://www.troisdorf.de/web/de/wirtschaft_bauen/verkehr/wie_mobil_ist_troisdorf.htm)  
zu beziehen.

Herr Möws kündigt an, dass in der nächsten Wahlperiode das Verkehrsentwicklungskonzept aktualisiert werden soll.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Darstellungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Arbeiten im Sinne des Kommunalen Mobilitätsmanagements umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 3 Radverkehrsführung L332

2020/0271

---

- Optimierung der Radwegeverbindung Troisdorf - Mondorf

Herr Möws bittet, entsprechend der Darstellung auf Seite 4 der Vorlage sowohl die Nutzung der Baustraße entlang der Rheinstraße Richtung Konrad-Adenauer-Ring als auch deren Verbindung zur Balkanroute hinsichtlich Sicherheitsbedenken zu prüfen. Falls die Prüfung positiv ausfallen sollte, sollten Grunderwerbsverhandlungen sowie Bauplanungen beschleunigt werden und das Ergebnis zur nächsten Sitzung mitzuteilen.

Herr Tüttenberg stimmt dem Vorschlag zur Realisierung des Lückenschlusses zu, hält aber die Anlage eines Radweges entlang der L 332 für die bessere Lösung. Sofern erforderlich, sollte vor weiteren Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßen die Stadt Niederkassel mit einbezogen werden. Die nachträgliche Anlage von Radwegen entlang von Landesstraßen sei durchaus üblich.

Herr Schaaf verweist auf die negative Stellungnahme des Landesbetriebs aufgrund der Tempoausweisung von 100 km/h, den Engstellen an den Brücken und nicht zuletzt der Führung des Radweges auf dem Standstreifen. Die Verwaltung habe daher die Alternativrouten erarbeitet.

Herr Rothe schlägt vor, außerhalb des Standstreifens eine direkte Verbindung nach Mondorf zu schaffen und hierfür unabhängig von der Balkanroute die Kosten zu ermitteln.

Herr Sieberg regt an, die Verbindung von der Rheinstraße rechtsabbiegend in die Straße Im kleinen Feldchen, dann erster Wirtschaftsweg links und weiter parallel zur L 332 zu prüfen. Hier würde eine schnellere Verbindung nach Mondorf geschaffen werden können als über die Balkanroute.

Herr Thalmann regt an, für die Verbindung von Niederkassel nach Troisdorf die Führung über die Straße Auf dem Junker zu prüfen, die weitgehend durch Wohnbebauung führe.

Herr Göllner hält den Bau einer Landesstraße ohne Radwege für nicht mehr zeitgemäß und bittet mit dem Landesbetrieb über die Anlage der Radwege zu verhandeln, auch zu Lasten der Stadt. Kurzfristig bittet er, das Straßenbegleitgrün an der Balkanroute zurückzuschneiden.

Herr Möws verweist in diesem Zusammenhang auf die K 29 n als Verbindung von Sieglar nach Spich, wo ebenfalls kein Radweg angelegt wurde. Auch hier bittet er mit dem Rhein-Sieg-Kreis über die nachträgliche Anlage zu verhandeln.

Herr Jung wendet sich angesichts der bestehenden Wegeführung gegen die Neuanlage von Radwegen mit erheblichem Aufwand.

Herr Möws bittet um Ergänzung des Entwurfs um den Prüfauftrag zum Lückenschluss der Verbindung zwischen Balkanroute und Baustraße zum Neubaugebiet und Nutzung dieser Straße in Hinblick auf den Baustellenverkehr. Zudem solle nochmals mit dem Landesbetrieb zur Anlage der Radwegeverbindung entlang der L 332 Kontakt aufgenommen und hierüber in der nächsten Sitzung zu berichten.

Herr Tüttenberg ergänzt, hierbei solle auch die Reduzierung der Tempo 100 km/h angesprochen werden.

Herr Schaaf ergänzt, den Beschlussentwurf generell mit dem Prüfauftrag für weitergehendere Optimierungsmöglichkeiten der Radwegeverbindungen zu ergänzen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage beschriebene wegweisende Beschilderung umzusetzen.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung einer baulichen Querverbindung zwischen Konrad-Adenauer-Ring und der Balkanroute nach Beendigung der Baumaßnahmen in Eschmar-West sowie weitergehenderer Optimierungsmöglichkeiten

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 4 Moselstraße - Entfernung des Drängelgitters 2020/0354/1  
 hier: Entfernung des Drängelgitters auf einer Brücke über die L332  
 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW des ADFC vom 23. März 2020

---

Herr Aschenbrenner bittet zur Niederschrift um Angabe, wieviele Drängelgitter im Stadtgebiet noch bestehen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es gibt 126 Drängelgitter in Troisdorf – 61 davon betreffen den Radverkehr.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt die Entfernung der Umlaufsperre auf der Rampe zum Brückenbauwerk Wim-Nöbel-Straße / Moselstraße.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 5 Durchführung einer Testphase des "Grünen Pfeils" für Radfahrer 2020/0336  
 Bürgerantrag gem § 24 GO NRW vom 30. Januar 2019 des  
 Bürgerforum Troisdorf

---

Herr Thalman bitte um Vertagung der Beratung da die rechtlichen Rahmenbedingungen noch nicht bekannt seien.

Herr Schaaf erläutert, die Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der StVO-Änderung lägen noch nicht vor, verweist auf den letzten Satz der Sachdarstellung und sagt eine Beteiligung des Ausschusses zu.

Herr Goossens stellt daraufhin die Erledigung des Bürgerantrages fest da sich die Testphase nach Eingang der Ausführungsvorschriften erledigt hat.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss stellt fest, dass sich der in der Anlage abgedruckte Antrag erledigt hat.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	00	01
Nein							
Enth.							

Herr Tüttenberg bittet zu Ziffer 1 um Auskunft, ob Zwischenintervalle zwischen Schülertransporten dazu genutzt werden können, Direktverbindungen zum Bahnhof anzubieten. Ferner bittet er um Prüfung, ob nach den Schulzeiten Direktverbindungen solche Direktverbindungen eingerichtet werden können. Der normale Fahrweg der Linie 506 sei erheblich länger als die Direktverbindung.

Zu Ziffer 3 bitte er um Auskunft, wer sich mit dem Verknüpfungspunkt Königsforst bzw. mit der Verbindung vom Flughafen in den Rhein-Sieg-Kreis befasst und wann mit Erkenntnissen zu rechnen ist.

Herr Schaaf erläutert, es handele sich bei der Sachdarstellung um den aktuellen Kenntnisstand beim Rhein-Sieg-Kreis. Sobald neue Erkenntnisse vorlägen werde die Verwaltung diese vorlegen.

Herr Möws erinnert hinsichtlich der Direktverbindungen der Linie 506 an frühere Beratungen und bittet wegen der Betroffenheit der Schulen diese Vorlage auch dem Schulausschuss vorzulegen.

Herr Siegberg verweist auf die intensive Arbeit des Rhein-Sieg-Kreises zu Fragen des öffentlichen Personennahverkehrs.

#### Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Troisdorf nimmt den beiliegend abgedruckten Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2020 und die Sachdarstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 7      Cecilienstraße, Troisdorf      2019/865-1/1  
 Hier: Anbringung zusätzlicher Markierung des Behindertenpark  
 platzes und Installation von 3 Kunststoffpfosten  
 Antrag der Fraktion Regenbogen Piraten Troisdorf  
 vom 28. Oktober 2019

---

Herr Op't Eynde räumt ein, wenn aus straßenverkehrsrechtlichen Gründen eine Markierung nicht möglich sei stimme er dem Beschlusssentwurf zu, bitte dann aber die Verwaltung insbesondere vor dem Hintergrund der Novellierung der StVO um verstärkte Kontrollen auch in den Abendstunden und am Wochenenden.

Herr Schaaf sagt eine Weitergabe an das zuständige Dezernat zu.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den beigefügten Antrag der Fraktion REGENBOGEN-PIRATEN vom 28.10.2019 aus den in der Sachdarstellung näher erläuterten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 8      An der Stadthalle / Kaiserstraße, Troisdorf      2020/0196  
 Hier: Einrichtung von Taxenplätzen  
 Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses vom  
 21.03.2019

---

zurückgezogen

TOP 9      Burgstraße, Troisdorf-Spich  
 Einrichtung des alternierendes Parkens  
 hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2020

2020/0337

Beschluss:

Zu a)

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, in der Burgstraße (Teilstück zwischen Waldstraße und „Zur Hard“) alternierende Parkstände zu markieren und entsprechend zu beschildern.

Zu b)

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung hinsichtlich der Umsetzbarkeit des alternierenden Parkens in den genannten Straßenzügen.

Abstimmungsergebnis: Ja 22    Nein 00    Enthaltung 00    Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	01	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 10      Rheinstraße, Tr.-Eschmar  
 hier: Anbringung einer Straßenmarkierung an der Ecke Rheidter  
 Straße/Rheinstraße  
 Antrag der SPD-Fraktion vom 15. September 2019

2019/747/1/1

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den beiliegend abgedruckten Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2019 aus den in der Sachdarstellung genannten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 15    Nein 07    Enthaltung 00    Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01			01	01
Nein				06	01		
Enth.							



Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 13    Neubaugeliet S 195 Auf dem Grend, Tr.-Sieglar  
 hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages und eines  
 Vorfinanzungsvertrages

2020/0423

Herr Tüttenberg lehnt die Vorlage wegen grundsätzlicher Ablehnung des Neubaugelietes ab.

Herr Rothe verweist auf die Stellungnahme des BUND und die noch nicht abgeschlossene Beratung über den Bebauungsplan. Er bittet um Auskunft, weshalb heute bereits über einen Erschließungsvertrag beraten werden soll.

Herr Tüttenberg schlägt vor, den Beschluss unter Vorbehalt des Ratsbeschlusses zu fassen.

Herr Schaaf verweist auf die für den nächsten Stadtentwicklungsausschuss vorgesehenen Beratungen über den Satzungsbeschluss. Das Planverfahren stehe damit kurz vor dem Abschluss. Mit der heutigen Beschlussfassung solle eine zeitnahe Umsetzung ermöglicht werden. Wenn der Bebauungsplan keine Rechtskraft erlangen sollte, werde der heutige Beschluss auch nicht vollzogen. Mit dem Satzungsbeschluss bestehe Planungsrecht und damit lägen die Voraussetzungen für den Abschluss eines Vertrages vor.

Herr Klitschke ergänzt, Erschließungsverträge würden stets unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des zugrundeliegenden Bebauungsplanes gefasst.

Beschluss:

Das Angebot zum Abschluss eines Erschließungsvertrages bzw. eines Vorfinanzungsvertrages für die Herstellung der Erschließungsanlagen im Gebiet des in Offenlage befindlichen Bebauungsplanes S 195 in Tr.-Sieglar, zwischen der Autobahn A 59 und der Straße Auf dem Grend wird angenommen und die Verwaltung beauftragt, mit dem Antragsteller einen entsprechenden Erschließungsvertrag sowie einen Vorfinanzungsvertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13    Nein 08    Enthaltung 01    Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01				
Nein				06	01		01
Enth.						01	

TOP 14 Zündorfer Weg, Tr.-Spich  
 hier: Vorstellung und Beschluss der Ausführungsplanung zum  
 Ausbau

2020/0419

Frau Meis stellt die Straßenplanung vor und weist darauf hin, dass der begleitende Radweg in Ergänzung der vorgelegten Planung noch bis in den Wendehammer verlängert werden soll.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmt der Ausführungsplanung für den Ausbau des Zündorfer Weges zwischen Rampe DB-Unterführung und Ende des Bebauungsplanes SP 158, Blatt 2, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 15	Antrag auf Erneuerung der AB-Decken aus Mitteln der Straßenerneuerung Antrag der Fraktion RegenbogenPiraten Troisdorf vom 05. Februar 2020	2020/0213/1
--------	---	-------------

---

Herr Schaaf erläutert, zu der Vorlage werde derzeit noch eine Tabelle erarbeitet, die mit der Vorlage dann zur nächsten Sitzung vorgelegt werde. Es handele sich hierbei um eine Mitteilung der Maßnahmen, was nicht zu einer Verzögerung in der Umsetzung führe.

Herr Op't Eynde bittet, die Hermann-Löns-Straße in der Straßenliste zu ergänzen.

### Im Übrigen zurückgezogen

TOP 16	Antrag der CDU Fraktion vom 10.03.2020 Grünkonzept Europaplatz	2020/0303
--------	---	-----------

---

#### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die gesamte Platzfläche des Europaplatzes ein Konzept für die zukünftige Nutzung als Grünzone mit Spielplatz und Veranstaltungsfläche zu erarbeiten. Die vorhandenen Parkplätze sind dabei mengenmäßig zu erhalten. Eine mögliche Förderung aus Landes- und Bundesmitteln ist dabei zu prüfen

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 17     Anlage eines Streuobstwanderweges in Troisdorfer Waldgebieten     2020/0330/3  
Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 07.11.2018

---

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den Antrag des Bürgerforums Troisdorf ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 22    Nein 00    Enthaltung 00    Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 18     Biomüllsäcke zur Laubentsorgung für den Görresplatz in Troisdorf     2020/0367/1  
Bürgerantrag vom 27.03.2020

---

Herr Op't Eynde bittet um Abdruck des Originals des Bürgerantrags zur Niederschrift.

Herr Rothe bittet die Menge des abzufahrenden Laubs zu prüfen und ob die Ablehnung berechtigt ist.

Herr Tüttenberg trägt vor, die SPD-Fraktion könne den Antrag auch wegen der dort stehenden Kastanien nachvollziehen und trägt den Antrag mit.

Herr Möws erinnert an die Diskussion um die Abschaffung der Straßenreinigungsgebühren und die Schaffung von Ausnahmekriterien von der Reinigungspflicht. Er bittet daher zur Niederschrift um Angabe, aus welchen Gründen der Görresplatz nicht unter die Ausnahmeregelung falle.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Kriterien für die Bewertung der Frage, ob Straßen in das Laubkehrverzeichnis aufgenommen wurden, wurden im Jahr 2010 mit Beschluss zur 5. Änderung der Straßenreinigungssatzung vorgestellt. Sie sind demnach wie folgt definiert worden:

Die sog. Laubsammelstraßen werden in einem **Laubkehrverzeichnis** erfasst. Die Aufnahme einer Straße in dieses Laubkehrverzeichnis erfolgt anhand nachstehender Kriterien:

Zunächst sind die städtischen Straßenbäume und die Bäume auf städtischen Grundstücken angrenzend zu den Straßen in einem **Gesamtverzeichnis** erfasst worden. Die Frontmeter der dem Baumbestand entsprechenden Straßenabschnitte sind ebenfalls festgestellt worden.

- Den Bäumen wurde ein Wert für die Größe zugeordnet (klein = 1, mittel = 2 und groß = 3). Junge und von der Wuchsform her sehr kleine Bäume wurden nicht berücksichtigt, da hier die Laubmenge per se klein ist. Die Größenzuordnung erfolgt nach folgenden Kriterien: Die Bäume sind in der Baumdatenbank in drei Kategorien eingeteilt. Jugendphase (3 bis 15 Jahre nach Pflanzung), Reifephase (15 bis 80 Jahre nach Pflanzung) und Alterungsphase (ab 80 Jahre nach Pflanzung). Jungbäume werden generell als kleine Bäume angesehen, erhalten somit immer den Faktor 1.
- Im zweiten Schritt wird nach der Wuchsform unterschieden. Kleinwüchsige Bäume, wie z.B. Kugelhorn, Crataegus, Felsenbirne, etc. sind auch in der Reife-, bzw. Alterungsphase klein, erhalten somit den entsprechenden Wert (1). Zu den kleinwüchsigen Bäumen gehören Bäume mit einer Höhe von bis zu 6 Metern oder Bäume mit einem schlanken Wuchs, wie z.B. säulenförmige Bäume, die auch 10 Meter hoch sein können.

Bäume, die sehr groß werden können (über 20 Meter), werden entsprechend bewertet.

Bäume, die eine mittlerer Wuchsgröße erreichen können, werden in der Reifephase als mittel angesehen, ab einer Höhe von ca. 10 bis 12 Metern als groß in Abhängigkeit von der Ausprägung der Baumkrone, sofern es sich nicht um säulenförmig wachsenden Bäume handelt. Sofern diese Bäume die vorgegebene Höhe überschreiten, werden sie in der Reife-, oder Alterungsphase als groß eingestuft.

Aus den vorgenannten Bewertungsdaten berechnet sich folgender Faktor-Wert:

Anzahl der Bäume im Abschnitt geteilt durch die Länge des Straßenabschnittes durch hundert, (Anzahl Bäume pro 100 Meter Straßenlänge). Dieser Wert wird dann mit der Größe der Bäume multipliziert. Bei Straßen mit unterschiedlich großen Bäumen ergeben sich ggf. Zwischenwerte wie z.B. 1,3 oder 1,6.

Es ergeben sich Werte zwischen 59 (Maximum) und 2 (Minimum).

Die Verwaltung nimmt den Bürgerantrag zum Anlass, das dem damaligen Beschluss zugrundeliegende Gesamtverzeichnis zu prüfen und das Ergebnis der Prüfung dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Herr Siegberg warnt davor, Präzedenzfälle zu schaffen.

Herr Schirmmacher weist auf die bestehende Straßenreinigungssatzung hin, wonach die Stadt lediglich die inner- und überörtlichen Durchgangsstraßen sowie die Fußgängerzone. Alle anderen Straßen obliegen der Reinigung durch die Anlieger. Daneben bestehe das Laubkehrverzeichnis, in dem die Straßen aufgeführt seien, die einen bestimmten Laubintensitätsfaktor erfüllen. Dazu gehöre der Görresplatz nicht. Würden die Anforderungen an diesen Faktor gesenkt müssten auch sehr viele andere Straßen und Plätze aufgenommen werden. In diesem Falle werde er dem Ausschuss eine angepasste Personalplanung vorlegen um diesen Service erbringen zu können.

Herr Goossens bittet um Prüfung, ob der Baumbestand am Görresplatz aufgrund des starken Wuchses zwischenzeitlich den Faktor erfülle.

Herr Rothe bittet, zur Niederschrift die Kriterien zur Einstufung mitzuteilen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Siehe oben

Beschluss:

Der Umwelt und Verkehrsausschuss der Stadt Troisdorf lehnt den Bürgerantrag aus den in der Sachdarstellung genannten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 07 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01		01	01	
Nein				06			01
Enth.							

TOP 19 Anbringung von GPS-Koordinationskarten in den Troisdorfer Waldgebieten 2020/0340/1  
 Bürgerantrag gem § 24 GO NRW vom 04.11.2018

---

Beschluss:

Der Unterausschuss lehnt den Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf ab, da die Ortung im Notfall bereits heute sehr einfach möglich ist und ab Mitte 2020 sogar automatisch erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 20	Einrichtung eines "Yoga-Waldes" im Bereich des Spicher Waldes Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforum Troisdorf vom 28.10.2019	2020/0094/1
--------	--	-------------

---

Beschluss:

Der Umweltausschuss lehnt den Bürgerantrag aus den in der Sachdarstellung erläuterten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	06	01	01	01
Nein							
Enth.							

TOP 20.a	Änderung der Voraussetzungen für die Bewilligung von Bewohnerparkausweisen - Beschwerdelage in Bewohnerzonen bezgl. Wohnmobilen und Kleintransportern	2020/0434
----------	---	-----------

---

Herr Möws weist darauf hin, dass die Regelungen in Siegburg eine mx. Pkw-Höhe von 2m vorsieht. Angesichts der zunehmenden Zahl von großen SUV hege er Bedenken, dass zahlreiche Pkw diese Höhe überschritten. Er bitte hierzu um zur Niederschrift um die Sicht der Verwaltung.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Höhe von Geländewagen wurde von Seiten der Verwaltung geprüft. Diese Prüfung ergab, dass selbst große Geländewagen die Höhe von 2,0 m nicht überschreiten.  
(z.B. Mercedes G Klasse max. Höhe 196 cm, Landrover Discovery max. Höhe 188 cm)

Ferner bitte er um Auskunft, ob die Festsetzung der Gebührensatzung die entstehenden Verwaltungskosten ausgleichen können.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Gebührenhöhe richtet sich nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) vom 25. Januar 2011 (BGBl. I S. 98) des Bundesamtes für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zuletzt geändert am 23. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2937).

Hier wird unter laufender Nummer 265 ein Rahmen für das Ausstellen eines Parkausweises für Bewohner in Höhe von 10,20 € bis 30,70 € pro Jahr vorgegeben. Dieser Rahmen wird mit der von der Verwaltung festgelegten Gebühr von 30,00 € pro Jahr weitgehend ausgeschöpft.

Die von der Bundesregierung am 14.05.20 beschlossene Änderung des Straßenverkehrsgesetzes mit der Ermächtigung, eine Gebührenordnung bezüglich der Ausstellung von Bewohnerparkausweisen zu erlassen, wird berücksichtigt, sobald die Landesregierung entsprechend handelt und eine Prüfung der Voraussetzung – hier: Quartiere mit erheblichem Parkraumangel - von Seiten des Amtes 66 erfolgt ist.

Herr Siegberg trägt vor, dass die gleiche Problematik auch in anderen Ortteilen bestehe. Das Problem müsse daher gesamtstädtisch betrachtet werden.

Herr Göllner erklärt, wegen der zu kurzen Vorbereitungszeit als Tischvorlage an der Abstimmung nicht teilzunehmen.

Herr Goossens schlägt vor, die Entscheidung in die nächste Sitzung zu vertagen und dann den Bürgerantrag in dieser Sache ebenfalls zu behandeln.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss vertagt die Beratung in seine nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 00

Abstimmungsübersicht der Fraktionen

	CDU	Grüne	RbPir	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	10	02	01	05	01	01	01
Nein							
Enth.							

---

**TOP 21    Mitteilungen**

---

TOP 21.1    Umwelt- und Verkehrsausschuss am 14.11.2019  
              hier: Beschlusskontrolle öffentlicher Teil

2020/0343

---

Herr Op't Eynde verweist auf Sachstand zu UVA 14.11.2019, TOP 37.13. Hier sei auf eine Umprogrammierung des Systems verwiesen worden nachdem zuvor eine Besprechung mit allen Beteiligten stattgefunden habe. Er hätte sich eine Information über das Ergebnis dieser Besprechung und den Umfang der Programmierung gewünscht.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Aktuell werden die drei restlichen LSA an der *Sieglarer Straße* umprogrammiert und die Meldepunkte im Juni 2020 vor Ort aktualisiert.

Laut Aussage der RSVG sind alle Busse auf dem aktuellsten Stand. Voraussichtlich kann dann ab Mitte August nach den Sommerferien mit einer schrittweisen Testphase begonnen werden.

TOP 21.2    Siegquerung zwischen Menden und Troisdorf  
              hier: Sachstandsdarstellung Neubau der Rad- und Gehweg  
                      brücke über die Sieg

2020/0415

---

Herr Tüttenberg verweist auf einen Pressebericht über Beratungen in Sankt Augustin über die geplante neue Radbrücke über die Sieg. Dort sei kritisiert worden, dass es Pläne auf Troisdorfer Seite gebe, nach denen es nur eine Treppenanlage zur Radwegeanlage an der Sieg geben soll. Das entspreche in keiner Weise den Anforderungen eines modernen Radwegenetzes. Er bitte die Verwaltung, die Anbindung der Brücke in das Radwegenetz auf Troisdorfer Seite zu erläutern.

Herr Schaaf erläutert, die Brücke sei in den Troisdorfer Gremien im Jahre 2016 mit einem gedeckelten Zuschuß von 160.000,- €uro beschlossen worden. Die Stadt Sankt Augustin habe in der Zwischenzeit die Planungen in eigener Zuständigkeit konkretisiert und eine Entwurfsplanung erstellen lassen. Diese Planung sei letzte Woche in Sankt Augustin beschlossen worden wobei auch eine weitere Verbreiterung auf 4 m angeregt wurde. Mit dieser Planung wolle die Stadt Sankt Augustin nunmehr eine finanzielle Förderung beantragen und in das Planfeststellungsverfahren einsteigen. Die Verwaltung nehme diese Ausschussberatungen zum Anlaß in kommender Woche mit der Stadt Sankt Augustin über den Ablauf der weiteren Planungen zu beraten. Mit dem Zuschuß zum Brückenbauwerk seien die Anschlüsse in das bestehene Radwegenetz auf Troisdorfer Seite nicht abgedeckt. Die geäußerte Kritik richte sich gegen diese bestehenden Anschlüsse.

Herr Göllner hält den Beschluss von 2016 für hinfällig, wenn die Brücke mit Anschlüssen mehr als 160.000,- Euro koste. Dann solle die Verwaltung erneut mit der Stadt Sankt Augustin verhandeln.

Herr Möws weist darauf hin, dass die bestehende Brücke mit den Anschlüssen immer sehr problematisch. Er gehe davon aus, dass die Verwaltung das Ergebnis ihrer Beratungen mit der Stadt Sankt Augustin hier im Ausschuss vorlegen werde.

Herr Schaaf sagt dieses zu ebenso wie die Vorstellung der in Sankt Augustin beschlossenen Planung.

TOP 21.3 Altenrather Straße, Troisdorf  
hier: Sachstandsdarlegung

2019/332-1/1

---

Herr Op'T Eynde bittet um Angabe des aktuellen Sachstandes zur mobilen Verkehrsüberwachung und ob damit noch im Jahre 2020 zu rechnen ist.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Beschlussfassung zur Vergabe für die Anmietung eines semistationären Geschwindigkeitsmesssystems wird dem Haupt- und Finanzausschuss am 02.06.2020 vorgelegt.

Die Stelle des Koordinators für die Geschwindigkeitsüberwachung wird ein weiteres Mal ausgeschrieben. Die Besetzung dieser Stelle stellte sich als schwierig dar.

Um die mobile Geschwindigkeitsüberwachung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzuführen, werden durch die Sachgebietsleitung Ruhender Verkehr und dem bereits in diesem Bereich vorhandenen Personal ab dem 01.06.2020 alle weiteren Vorbereitungsmaßnahmen umgesetzt.

Damit soll sichergestellt werden, dass sobald die Stelle des Koordinators besetzt und die Vergabe beschlossen ist, die Einführung der Geschwindigkeitsüberwachung ohne weitere Verzögerung abgeschlossen werden kann.

---

**TOP 22 Anfragen der Fraktionen**

---

TOP 22.1 Sachstand Einrichtung MobilStationen

2020/0365

---

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

TOP 22.2 Brücke Oberste Fahr

hier: Angabe des Sachstandes zur Sanierung

---

Herr Thalmann bittet um Angabe des Sachstandes zur Brücke über die Oberste Fahr in Tr.-Bergheim

Herr Schaaf erläutert, die Sanierung der Brücke sei unter Erhalt des Betontragwerks möglich. Die Holzkonstruktion sei allerdings vollständig zu erneuern. Die Verwaltung werde die voraussichtlichen Kosten in einer der nächsten Sitzungen benennen können und sie in die Haushaltsplanberatungen einbringen. Aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet sei aber eine Genehmigung durch den Rhein-Sieg-Kreis erforderlich. Dieses sei jedoch bereits besprochen. Solange eine Sanierung vor Ort erfolge könne, sei dieses auch möglich. Auch hierzu werde die Verwaltung berichten.

TOP 22.3 Bürgerinformation Straßenausbaumaßnahmen  
hier: Neuvergabe von Terminen

---

Herr Thalmann verweist auf den Ausfall von Bürgerinformationsveranstaltungen zu Straßenbaumaßnahmen und bittet um Angabe, wann diese nachgeholt werden sollen.

Herr Klitschke trägt vor, in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie seien diese für September / Oktober 2020 geplant.

TOP 22.4 Schwarze Kolonie, Tr.- Fr. Wilh. Hütte  
hier: Bekämpfung von Ratten

---

Herr Göllner verweist auf die durch den Bau der S 13 ausgelöste Rattenplage in Teilen der Schwarzen Kolonie in Tr. – Fr. Wilh. Hütte, vor allem im Bereich der Siemensstraße. Er bitte hier um Abhilfe

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Stadtgebiet der Stadt Troisdorf kommt es immer wieder zu Meldungen von Rattenvorkommen. Insbesondere durch Bau- oder Kanalarbeiten werden die Ratten aufgeschreckt. Sobald eine Mitteilung über ein vermehrtes Auftauchen von Ratten beim Ordnungsamt eingehen, werden schnellstmöglich Gegenmaßnahmen in Form von Rattenködern ergriffen.

Im Fall der Fall der Schwarzen Kolonie, im Bereich der Siemensstraße, war das Problem bisher beim Ordnungsamt noch nicht bekannt. Es wurde sofort ein Einsatz von Ködern veranlasst.

TOP 22.5 Mendener Straße, Tr. Fr. Wilh.Hütte  
hier: Leitplanken auf der Brücke über die Trasse der Deutschen  
Bahn

---

Herr Aschenbrenner weist darauf hin, dass die Leitplanke entlang der Mendener Straße Richtung Mannstaedt-Werke weit in den Radweg eingreift. Er bittet um Angabe der Gründe und ob dieses geändert werden kann.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Leitplanken im Bereich des Brückenbauwerks Mendener Straße wurden dort notwendig, wo Flachborde die Abgrenzung zwischen Rad- Gehweg und Fahrbahn bilden. Zur Einhaltung des Lichtraumprofils der Fahrbahnen mussten die Leitplanken entsprechend in dem Bereich eingerückt werden.

Diese Vorgaben sind zwingend. Eine Änderung ist nicht möglich.